

# Landkorb Lommatzsch ist jetzt Genossenschaft

Drei Arbeitslose führen das Projekt der Diakonie selbstständig weiter.

■ **Jürgen Müller**

Das Projekt „Landkorb Lommatzsch“ ist jetzt eine Genossenschaft. Am Freitag fand die Gründung statt. Mitglieder sind zunächst Manuela Seidel, Beate Möbius und Uwe Zschaler. Mit drei Mitgliedern ist sie die kleinste Genossenschaft im Landkreis Meißen. Sowohl Landrat Arndt Steinbach (CDU) als auch die Lommatzscher Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

(FDP) kündigten an, Genossenschaftsanteile erwerben zu wollen. „Diese Leute, die diese Genossenschaft gründen, zeigen Mut und geben mit ihrem Handeln anderen Mut“, so Steinbach. Caritas-Direktor Matthias Mitzscherlich hob hervor, dass die Arbeitslosen nicht den Kopf in den Sand gesteckt hätten, sondern aus eigener Kraft ihr Erwerbsleben gestalten wollten.

Der Landkorb baut landwirtschaftliche Produkte an und vermarktet diese selbst. Angeboten in dem Geschäft auf der Meißner Straße werden auch andere Produkte von Erzeugern aus der Region. „Damit wird eine Marktlücke geschlossen“, so die Bürgermeisterin.